

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 305 (2026)

Artikel: Feini Haselnüss vom Henderholz
Autor: Eggenberger, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feini Haselnüss vom Henderholz

KURZGESCHICHTE VON PETER EGGENBERGER

Babetta Bänziger alias Regelis Babette war ein Häädler Original, das mit ihrem Verhalten, aber auch ihren Kommentaren und Antworten immer wieder für Schmunzeln und Lachen sorgte. Nicht ums Lachen zumute war es hingegen Briefträger Eugster, der Babette die Post zustellte ...

Regelis Babette ischt im Henderholz im Grenzgebiet vo Haade ond Oberegg i de Nööchi vo de Wiertschaft Grütli dehaam gsii. Bi ere isch es schuuli afach zue- ond herggange, ond si isch mit weni z fride gsii. E kli Geld häd si als Heimarbeiteri mit Uusschniide vedienet, ond Ärbet hädere de Sticke- reifabrikant Tobler im Nord zuegkhebet.

Wenn s Babettli jewile mit uugliche Schue, imme ticke Weenterock im Sommer, innere Allgäuer Trachtebluuse ond amme farbege Tirolerhuet samt Hennefedere ond Gamsbart im Dorf uftaucht ischt, häds en halbe Volksuflauf ggee. Alls häd glachet, d Goofe söndere noogschprunge ond d Kur- gäscht hand über s grooss Dorforiginal gschtuunet.

Jede Samschti hädere de Bott, de Noldi Eugster, d Häädler Zitti proocht. Ond fascht jedesmol hädsem e Säckli mit Haselnüss i d Hand truckt. D Nüss sönd wunderbar weich gsi ond hand en schpezielle Guu gkha, ond bim Zrugglaupe häders mit Gnuss ggesse.

Im Hierbscht häd er d Babette gfroget, wo si d Nüss her hei, omm s Hus omme heis jo wiit ond braat ka Haselschtuude. «I esse halt allpott e Tafle feini Krachnuss-Schoggi», vezellt doo s Fräuli. «Ond wil i jo fascht ka Zäh me ha, ka-n-i d Nüss nöd vebisse. Aber i phaaltes di lengscht Zitt im Muul, bis i o s klinnscht bitzeli Schoggelaade eweggsuuet ha. Denn leggis zom Tröchne uf Zit- tibapier ond schpööter füllis aab ine Säckli. Do, lo- gid, i ha scho wider aas für eu grüsch.»

De Eugster häd leere gschluckt ond s Säckli gno, wo-n-em d Babette anigkhebet häd. Ggesse häd er aber nünt, ond uf em Abiweg zrug is Dorf hädsem eelend gruuset, ond s ischtem sogär kötzeli gsii.

I de Poscht häd er d Nüss ine Schäleli inigleert, wo uf em Tisch im Ufenthalts- ond Znünizimmer gschtande-n-ischt. Scho bald sönd ali ggesse gsii, ond wo d Koleege gfroget hand, woher as er die feine Haselnüss hei, seid er, si seiid vo Regelis Babette. Aber si kö halt nomme guet biisse. Vo de Schoggi ond vom Suuge häd er aber ka Wörtli veluute lo.

Ali hand Freud am Gratisznüni gkha, ond fliissi häd etz de Noldi für Nochschrub gsorget. Jedesmol häd o de Poschtvewalter Jakob Etter wacker zuegriffe ond grüemt, wie etz o die Nüss mitem schpezielle Henderholz-Guu e Güeti seiid. De Eugster häd amel en Guete gwünscht ond gschmöllelet. Ond eerscht, wo Regelis Babette onderem Bode gsi ischt, häd er de Koleege reine Wii iigscheenkt.

schuuli afach sehr einfach

d Goofe die Kinder

Bott Briefbote

Noldi Arnold

en schpezielle Guu ein besonderer Geschmack

Haselschtuude Haselnusssträucher

allpott häufig

denn leggis dann lege ich sie

do, logid da, schauen Sie

kötzeli gsii hat Brechreiz verspürt

fliissi fleissig

gschmöllelet geschmunzelt

reine Wii iigscheenkt die Wahrheit erzählt